

**Anhang zum Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Gusborn
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2012

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 7
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 7 - 12
Erläuterung der Bilanz.....	S. 12 - 14
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 14
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 14
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 14
Übersicht über Verträge mit besonderer Bedeutung.....	S. 14
Vollständigkeitserklärung durch den Bürgermeister	S. 15

- Rechenschaftsbericht..... S. 16 - 25

Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde gem. § 100 NGO (§ 128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Gusborn buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. 2007 fusionierten die ehemaligen Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg zur Samtgemeinde Elbtalau. Aufgrund des durch die Fusion bedingten Arbeitsanfalles konnten die ab 2006 geltenden amtlichen Vorgaben (Kontenrahmenplan etc.) nicht zeitnah umgesetzt werden, so dass Basis der Haushaltsplanung und der Buchungen vorerst weiter der Uelzener „Modellkontenplan“ blieb. In einigen Fällen stimmen daher die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden später teilweise rückwirkend geändert, so dass es in einigen Fällen bei den Haushaltsansätzen Differenzen zwischen den Gliederungsebenen des Haushaltsplanes und der Gesamtergebnisrechnung gibt.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2012 belaufen sich auf 822.766,62 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 746.040,95 €.

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem deutlichen Überschuss in Höhe von 76.578,27 € ab. Dieses Jahresergebnis teilt sich in ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 76.725,67 € und ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von -147,40 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Aufgrund etlicher Gewerbesteuer-Nachveranlagungen und einem stark gestiegenen Anteil an der Einkommensteuer fällt das Ergebnis um 110.824,60 € positiver aus, als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	34.700,00 €	33.428,96 €	- 1.271,04 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	133.400,00 €	133.837,20 €	437,20 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	72.400,00 €	160.152,44 €	87.752,44 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	297.200,00 €	319.132,00 €	21.932,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.800,00 €	5.903,00 €	103,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	3.500,00 €	3.483,50 €	- 16,50 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	9.700,00 €	11.687,50 €	1.987,50 €
Summen		556.800,00 €	667.624,60 €	110.824,60 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde. Insgesamt überschreitet das Ergebnis den Ansatz um 4.832,00 €.

Ursächlich dafür sind größtenteils die Zuwendungen, die die Gemeinde Gusborn vom Landkreis erhält. Für den Kinderspielkreis wurden 11.787,00 € Zuwendungen geleistet. Veranschlagt waren lediglich 8.100,00 €. Der Unterhaltsbeitrag für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege wurde mit 5.054,22 € bezuschusst.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	6.000,00 €	6.148,78 €	148,78 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtg.	13.100,00 €	16.841,22 €	3.741,22 €
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	2.000,00 €	2.942,00 €	942,00 €
Summen		21.100,00 €	25.932,00 €	4.832,00 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltplanaufstellung noch nicht bekannten Zuwendungen durch Dritte für Investitionen der Gemeinde, erfolgte eine Schätzung des Ansatzes. Das Ergebnis fällt um 9.412,74 € positiver aus als der Ansatz.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Der Planansatz wurde 2012 um 2.413,50 € verbessert. Die Gründe dafür liegen in einer Gebührenerhöhung aus dem Jahr 2011 um fast 20 %. Diese Erhöhung kommt im Haushaltsjahr 2012 erstmalig voll zum Tragen.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier ergaben sich Mindererträge in Höhe von -523,90 €, da es entgegen der Haushaltsplanung keine Verkaufserträge gab.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	8.400,00 €	8.484,16 €	84,16 €
342100	Erträge aus Verkauf	500,00 €	- €	- 500,00 €
Summen		8.900,00 €	8.484,16 €	-415,84 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Konkret erstattete der Landkreis die Kosten für die Containerstellplatzreinigung in Höhe von 1.372,82 € (Ansatz: 2.000,00 €) und für das letzte beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von 3.920,00 € (Ansatz: 1.000,00 €).

Insgesamt konnte der Ansatz um 2.292,82 € verbessert werden.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite, sowie die Erträge aus der Beteiligung bei der Volksbank. Das Ergebnis fällt um 371,11 € besser aus als geplant. Ursächlich dafür ist die positive Entwicklung der Liquiditätslage der Gemeinde Gusborn, die Zinsmehrerträge von den anderen Mitgliedsgemeinden in Höhe von 576,60 € generierte. Die Gewerbesteuer Vollverzinsung, die im Soll dargestellt ist, da die Gemeinde Gusborn aus einer Vollverzinsung des Jahres 2010 13,00 € erstatten musste.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	200,00 €	776,60 €	576,60 €
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführ.	0,00 €	8,17 €	8,17 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	200,00 €	- 13,00 €	- 213,00 €
Summe		400,00 €	771,77 €	371,77 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben die Erträge aus Nebenforderungen und Säumniszuschlägen.

Das Ergebnis liegt um 5.835,03 über dem Planansatz. Primär ursächlich dafür sind Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben Strom und Gas, da die Endabrechnungen des Jahres 2011 in beiden Sparten hohe Gutschriften enthielten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	38.400,00 €	41.840,76 €	3.440,76 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	2.800,00 €	4.402,27 €	1.602,27 €
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00 €	158,00 €	58,00 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00 €	1.234,00 €	734,00 €
Summe		41.800,00 €	47.635,03 €	5.835,03 €

200 Aufwendungen für Personal

Unter dieser Position sind zum überwiegenden Teil die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises dargestellt. Der Ansatz konnte um 1.620,37 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	42.500,00 €	41.696,34 €	- 803,66 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	9.000,00 €	8.183,29 €	- 816,71 €
Summen		51.500,00 €	49.879,63 €	- 1.620,37 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 12.725,41 € unterschritten werden, da es bei diversen Sachkonten Einsparungen gab. Besonders auffällig sind dabei die Einsparungen bei der Unterhaltung der Außenanlagen, der Straßenunterhaltung, den Stromaufwendungen und bei der Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.500,00 €	612,42 €	- 887,58 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	1.000,00 €	395,68 €	- 604,32 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	616,00 €	116,00 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	200,00 €	415,83 €	215,83 €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	12.200,00 €	6.263,93 €	- 5.936,07 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	400,00 €	360,00 €	- 40,00 €
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	200,00 €	- €	- 200,00 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/ Wart.	800,00 €	268,58 €	- 531,42 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst.u. Geräte <150 €	600,00 €	52,65 €	- 547,35 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	600,00 €	600,00 €	- €
424110	Brennstoffe ohne Gas	4.900,00 €	4.058,73 €	- 841,27 €
424112	Aufwendungen für Strom	13.900,00 €	11.522,25 €	- 2.377,75 €
424114	Aufwendungen für Wasser	300,00 €	224,56 €	- 75,44 €
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	- €	54,22 €	54,22 €
424116	Versicherungen	2.600,00 €	2.483,37 €	- 116,63 €
424119	Entwässerungsgebühren	200,00 €	132,98 €	- 67,02 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00 €	273,46 €	273,46 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	500,00 €	508,84 €	8,84 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	300,00 €	223,08 €	- 76,92 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	- €	791,35 €	791,35 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00 €	- €	- 1.500,00 €
424127	Grundsteuer	700,00 €	428,04 €	- 271,96 €
426120	Aufwendungen für Fortbildungen	- €	110,00 €	110,00 €
426150	Dienstreisen	- €	516,90 €	516,90 €
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	- €	330,66 €	330,66 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	1.031,06 €	31,06 €
Summen		45.000,00 €	32.274,59 €	-12.725,41 €

230 Abschreibungen

Aufgrund von Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung weicht das Ergebnis bei den planmäßigen Abschreibungen auf das Vermögen vom Ansatz um 14.400,81 € ab. Dazu kommen Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen, die seit 2007 nicht beglichen wurden in Höhe von 137,57 €. Das Ergebnis überschreitet den Ansatz somit insgesamt um 14.538,38 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	68.200,00 €	82.600,81 €	14.400,81 €
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	- €	137,57 €	137,57 €
Summen		68.200,00 €	82.738,38 €	14.538,38 €

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung.

Diese sind im Haben dargestellt, da die Gemeinde Gusborn aus Vollverzinsungen der Jahre 2009 und 2010 Beträge erstattet bekommen hat.

Auch bei den Aufwendungen für Liquiditätskreditzinsen ist die sich deutlich positiv entwickelnde Finanzlage der Gemeinde Gusborn erkennbar. Der Ansatz lag bei 2.800,00 €. Aufgewendet wurden jedoch nur 149,80 €.

Durch die Umstellung der Rechtsform eines Bankinstitutes entfallen die geplanten Zinsen an sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen nun auf das Sachkonto „Zinsen an Kreditinstitute“. Summiert lag der Ansatz der Sachkonten 451600 und 451700 bei 5.200,00 €. Das Ergebnis in Höhe von 5.141,58 € liegt also im Rahmen der Planungsvorgaben.

Insgesamt konnte der Gesamtansatz um 3.526,62 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451600	Zinsen an sonst. öff. Sonderrechnungen	1.300,00 €	0,00 €	-1.300,00 €
451700	Zinsen an Kreditinstitute	3.900,00 €	5.141,58 €	1.241,58 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsg.	2.800,00 €	149,80 €	-2.650,20 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	200,00 €	-618,00 €	-818,00 €
Summen		8.200,00 €	4.673,38 €	- 3.526,62 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis übersteigt den Ansatz um 40.371,69 €, da aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuern im Haushaltsjahr 2012 auch entsprechend mehr Gewerbesteuerumlage durch die Gemeinde zu entrichten war. Außerdem erhöhen sich die zu leistenden Umlagen der Gemeinde Gusborn in den kommenden Jahren. Aus diesem Grund wurde im für die Kreisumlageaufwendungen eine Rückstellung in Höhe von 17.000,00 € und für die Samtgemeindeumlageaufwendungen eine Rückstellung in Höhe von 14.200,00 € gebildet. Die veranschlagten 500,00 € für Zuweisungen an andere Gemeinden stellen den Beitrag zur City-Offensive 2012 dar. Da es im Jahr 2012 jedoch keine Teilnahme am Wettbewerb City-Offensive gab, wurden die Mittel nicht benötigt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431221	Zuweisung an andere Gemeinden	500,00 €	- €	- 500,00 €
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €	1.200,00 €	- 100,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	12.600,00 €	17.520,00 €	4.920,00 €
437210	Kreisumlage	248.500,00 €	267.424,00 €	18.924,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	208.600,00 €	224.376,00 €	15.776,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	50.800,00 €	52.151,69 €	1.351,69 €
Summen		522.300,00 €	562.671,69 €	40.371,69 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind u.a. die Aufwandsentschädigungen für die Gemeindeorgane, Geschäftsaufwendungen und Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 1.500,00 €, welche in die Rückstellung gebucht wurden, abgebildet. Insgesamt überschreitet das Ergebnis den Ansatz um 203,28 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	10.500,00 €	10.191,00 €	- 309,00 €
442910	Verfügun gsmittel	300,00 €	- €	- 300,00 €
442920	Mitgliedsbeiträge	- €	11,25 €	11,25 €
443110	Büromaterialien	- €	58,26 €	58,26 €
443112	Fermmeldegebühren	300,00 €	238,40 €	- 61,60 €
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	- €	182,88 €	182,88 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00 €	609,10 €	109,10 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	- €	69,12 €	69,12 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.000,00 €	943,27 €	- 56,73 €
Summen		13.600,00 €	13.803,28 €	203,28 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet.

Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 147,40 €. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, die durch zwei unentgeltliche Grundstücksübertragungen in Höhe des Restteilwertes dieser Grundstücke entstanden sind.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 141.039,57 € aus, 144.639,57 € besser als geplant.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Ergebnis von 0,00 €. Eingeplant wird hier ein Überschuss in Höhe von 17.100,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -7.154,26 €.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2012 damit für das Haushaltsjahr 2012 133.885,31 €.

Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 in Höhe von -57.979,95 € und unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -1.508,35 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2012 in Höhe von 74.397,01 €. Die Gemeinde Gusborn konnte damit im Haushaltsjahr 2012 die seit 2004 bestehenden Liquiditätskredite vollständig abbauen.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	34.700,00 €	33.843,16 €	- 856,84 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	133.400,00 €	133.788,04 €	388,04 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	72.400,00 €	162.672,13 €	90.272,13 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	297.200,00 €	319.132,00 €	21.932,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.800,00 €	5.903,00 €	103,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	3.500,00 €	4.940,24 €	1.440,24 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	9.700,00 €	12.282,50 €	2.582,50 €
Summen		556.800,00 €	672.561,07 €	115.761,07 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	6.000,00 €	- €	-6.000,00 €
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	- €	6.923,78 €	6.923,78 €
614200	Zuweisung für lauf. Zwecke vom Landkreis u.a.	13.100,00 €	19.415,72 €	6.315,72 €
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemeir	2.000,00 €	2.942,00 €	942,00 €
Summen		21.100,00 €	29.281,50 €	8.181,50 €

Im Laufe des Jahres 2012 gab es richtigerweise eine Umstellung bei der Hinterlegung des Finanzrechnungscodes zum Ergebniskonto 314100 vom Sachkonto 613110 auf das Sachkonto 614100. Daraus resultierend gibt es zwischen dem Ansatz des Sachkontos 613110 und dem Ergebnis auf dem Sachkonto 614100 einen Zusammenhang.

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten in Höhe von 8.174,10 €; 3.174,10 € mehr als geplant.

Im Haushaltsjahr 2012 gab es negative Einzahlungen aus Abwasserabgaben in Höhe von -17,90 €. Die Gemeinde Gusborn nimmt die Abwasserabgaben ein und zahlt diese an die Samtgemeinde wieder aus. Für die Abrechnung am Ende des Jahres ist dabei der Verrechnungsbetrag relevant, der als Ertrag gebucht wurde. Wenn die dazugehörigen Einzahlungen jedoch verspätet gezahlt werden, führt diese Handhabung dazu, dass die Einzahlungen durch die Verrechnungsbuchung zwischen Gemeinde und Samtgemeinde auf dem Einzahlungskonto im Haben dargestellt sind. Da für das Jahr 2012 ebenfalls wieder die Erträge als Grundlage für die Verrechnungsbuchung herangezogen wurden, stehen die 17,90 €, die zwar 2012 angefallen sind, aber erst 2013 eingezahlt wurden, in diesem Jahr im Soll.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	5.000,00 €	8.174,10 €	3.174,10 €
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	- €	- 17,90 €	- 17,90 €
Summen		5.000,00 €	8.156,20 €	3.156,20 €

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	8.400,00 €	8.473,78 €	73,78 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	500,00 €	- €	- 500,00 €
Summen		8.900,00 €	8.473,78 €	- 426,22 €

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Landkreis erstattete Kosten in Höhe von 5.292,82 €. Das Ergebnis liegt um 2.292,82 € über dem Ansatz.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Unter dieser Position werden beispielsweise die Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG abgebildet. Außerdem beinhaltet diese Position die Gewerbesteuervollverzinsung. Bei den 8,17 € handelt es sich um die Einzahlung der Dividende von der Beteiligung bei der Volksbank. Insgesamt übersteigt das Ergebnis den Ansatz um 384,77 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	200,00 €	776,60 €	576,60 €
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	0,00 €	8,17 €	8,17 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	200,00 €	- €	- 200,00 €
Summe		400,00 €	784,77 €	384,77 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	38.400,00 €	41.840,76 €	3.440,76 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	2.800,00 €	4.402,27 €	1.602,27 €
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00 €	158,00 €	58,00 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00 €	1.941,00 €	1.441,00 €
Summe		41.800,00 €	48.342,03 €	6.542,03 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	42.500,00 €	41.696,34 €	- 803,66 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	9.000,00 €	8.183,29 €	- 816,71 €
Summen		51.500,00 €	49.879,63 €	- 1.620,37 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.500,00 €	545,30 €	- 954,70 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	1.000,00 €	395,68 €	- 604,32 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	588,00 €	88,00 €
721131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm.	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	13.400,00 €	6.342,55 €	- 7.057,45 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	400,00 €	360,00 €	- 40,00 €
722111	Unterhaltung bew. Sachanlagevermögen	200,00 €	0,00 €	- 200,00 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00 €	268,58 €	- 531,42 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	600,00 €	52,65 €	- 547,35 €
723110	Mieten, Pachten	600,00 €	600,00 €	- €
724110	Brennstoffe ohne Gas	4.900,00 €	4.058,73 €	- 841,27 €
724112	Auszahlungen für Strom	13.900,00 €	14.273,87 €	373,87 €
724114	Auszahlungen für Wasser	300,00 €	224,56 €	- 75,44 €
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	- €	54,22 €	54,22 €
724116	Auszahlung für Versicherungen	2.600,00 €	2.483,37 €	- 116,63 €
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	200,00 €	132,98 €	- 67,02 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00 €	273,46 €	273,46 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Auszahlungen	500,00 €	508,84 €	8,84 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	300,00 €	232,44 €	- 67,56 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	- €	791,35 €	791,35 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00 €	0,00 €	- 1.500,00 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	700,00 €	428,04 €	- 271,96 €
726120	Auszahlungen für Fortbildung	- €	110,00 €	110,00 €
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	- €	516,90 €	516,90 €
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	- €	330,66 €	330,66 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	885,50 €	- 114,50 €
Summen		45.000,00 €	34.457,68 €	-10.542,32 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751600	Zinsauszahl. an sonst. öff. Sonderrechnungen	1.300,00 €	- €	- 1.300,00 €
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	3.900,00 €	5.141,58 €	1.241,58 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	2.800,00 €	149,80 €	- 2.650,20 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	200,00 €	- 652,00 €	- 852,00 €
Summen		8.200,00 €	4.639,38 €	- 3.560,62 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731221	Zuschüsse für lfd. Zwecke an andere Gemeinden	500,00 €	- €	- 500,00 €
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €	100,00 €	- 1.200,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	12.600,00 €	17.520,00 €	4.920,00 €
737210	Kreisumlage	248.500,00 €	250.424,00 €	1.924,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	208.600,00 €	210.176,00 €	1.576,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	50.800,00 €	52.141,43 €	1.341,43 €
Summen		522.300,00 €	530.361,43 €	8.061,43 €

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	10.500,00 €	10.191,00 €	- 309,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00 €	- €	- 300,00 €
743110	Auszahlungen für Büromaterial	- €	58,26 €	58,26 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	300,00 €	257,75 €	- 42,25 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	500,00 €	791,98 €	291,98 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	- €	69,12 €	69,12 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.000,00 €	1.146,37 €	146,37 €
Summen		13.600,00 €	12.514,48 €	- 1.085,52 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Hier wurden investive Einzahlungen in Höhe von 5.000,00 € für Erschließungsbeiträge für zu verkaufende Baugrundstücke im Baugebiet Stüden veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2012 konnte jedoch kein Baugrundstück im Baugebiet Stüden veräußert werden. Dementsprechend wurde der Ansatz um 5.000,00 € verfehlt.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Bei dieser Position wurden investive Einzahlungen in Höhe von 14.000,00 € aus Verkaufserlösen für Baugrundstücke im Baugebiet Stüden veranschlagt. Wie bereits erwähnt, wurde im Baugebiet Stüden 2012 kein Baugrundstück veräußert. Somit gab es auch unter dieser Position entgegen der Planungserwartung keine investiven Einzahlungen.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei den investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden 500,00 € veranschlagt. Dieser Betrag besteht aus bereitgestellten Mitteln für die Errichtung von Grundstückszufahrten im Baugebiet Mutschel. Da diese Maßnahme im Haushaltsjahr 2012 jedoch nicht zum Tragen kam, liegt das Ergebnis bei 0,00 €.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Unter dieser Position wurden Mittel in Höhe von 500,00 € für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände für den Kinderspielkreis Siemen bereitgestellt. Auszahlungen erfolgten im Haushaltsjahr 2012 jedoch nicht.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Unter dieser Position wurden 900,00 € für die Förderung regenerativer Energieerzeugung im Baugebiet Stüden eingestellt.

Im Haushaltsjahr 2012 wurde jedoch keine entsprechende Förderung regenerativer Energieerzeugung beantragt. Dementsprechend gab es auch hier keine investiven Auszahlungen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Jahr 2012 waren 7.300,00 € für die Tilgung von Krediten veranschlagt. Ausgezahlt wurden insgesamt 7.154,26 €, sodass das Ergebnis den Ansatz um 145,74 € unterschreitet.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zu Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Das Ergebnis beträgt hier -1.508,35 € und besteht aus Debitorenüberzahlungen in Höhe von - 207,27 €, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind und abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern in Höhe von 1.301,08 €.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 2.663.484,50 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen vermindert sich um 383,37 € auf 11.307,16 €. Dieser Wert entspricht den jeweiligen Abschreibungen durch die getätigten investiven Zuwendungen im Rahmen des Regionalisierten Teilbudgets und der Förderung regenerativer Energien.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2012 auf 2.570.268,29 €. Hier ergibt sich eine Bestandsverminderung in Höhe von 82.364,84 € für das Jahr 2012.

147,40 A/B

→ 82.217,44

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen vermindert sich um 7.228,36 € auf 7.512,04 €. Hiervon entfallen 150,00 € auf die Beteiligung bei der Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg. Die öffentlich - rechtlichen Forderungen in Höhe von 4.908,98 € beinhalten eine Wertberichtigung in Höhe von 32.586,85 €. Ohne diese Wertberichtigung würden die öffentlich-rechtlichen Forderungen bei 37.495,83 € liegen.

A/B L. F. 2012
137,0

0400 Liquide Mittel

Am 31.12.2012 liegt der Bestand an liquiden Mittel bei 74.397,01 €. Im Vorjahr waren keine liquiden Mittel vorhanden.

0500 aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 1.921.300,35 €.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 76.578,27 € auf -145.971,47 €. -222.549,74 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten vermindern sich um 59.612,74 €. Dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 118.246,70 € sind um 65.390,28 € geringer im Vergleich zum Vorjahr. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 114.406,33 €, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 1.296,89 €, Transferverbindlichkeiten in Höhe von 1.125,026 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.418,22 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 32.700,00 € auf 44.700,00 €. 1.500,00 € entfallen dabei auf Rückstellungen für Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse. Die restlichen 31.200,00 € stellen Rückstellungen für FAG-Leistungen dar. Dabei entfallen 17.000,00 € auf die Kreisumlage und 14.200,00 € auf die Samtgemeindeumlage.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2012 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 4.310,84 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2013 übertragen:

Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2012	Auszahlung in 2012	Übertragung nach 2013
Investitionszuweisung GWBF-Fonds RTB	1.575,11 €	- €	- €	1.575,11 €
Erwerb bewegl. VG Kinderspielkreis	1.000,00 €	500,00 €	- €	1.500,00 €
Grundstückszufahrten Baugebiet Mutschel	2.000,00 €	500,00 €	- €	2.500,00 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	30.836,55 €	- €	- €	30.836,55 €
Umst. Straßenbeleucht.auf Energiesparleuchten	10.000,00 €	- €	- €	10.000,00 €
Sanierung Dorfteich Groß Gusborn	5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €
Förd. regenerativer Energieerzeugung BG Stüden	4.650,00 €	900,00 €	- €	5.550,00 €
Summen	55.061,66 €	1.900,00 €	0,00 €	56.961,66 €

Ersetzt durch Neufassung (26.11.2015)

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -222.549,74 € vorgetragen.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 22.05.2003 über 35.247,55 € mit der Kreissparkasse Lüchow-Dannenberg, Ende der Zinsbindung: 30.06.2013
- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 116.717,00 € mit der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank

Die Schulden in Höhe von 118.246,70 € sind um 65.390,28 € geringer im Vergleich zum Vorjahr. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 114.406,33 €, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 1.296,89 €, Transferverbindlichkeiten in Höhe von 1.125,026 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.418,22 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 32.700,00 € auf 44.700,00 €. 1.500,00 € entfallen dabei auf Rückstellungen für Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse. Die restlichen 31.200,00 € stellen Rückstellungen für FAG-Leistungen dar. Dabei entfallen 17.000,00 € auf die Kreisumlage und 14.200,00 € auf die Samtgemeindeumlage.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2012 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 4.310,84 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

*Neufassung
26.11.2015*

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2013 übertragen:



Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2012	Auszahlung in 2012	Übertragung nach 2013
Investitionszuweisung GWBF-Fonds RTB	1.575,11 €	- €	- €	1.575,11 €
Erwerb bewegl. VG Kinderspielkreis	1.000,00 €	500,00 €	- €	1.500,00 €
Grundstückszufahrten Baugebiet Mutschel	2.000,00 €	500,00 €	- €	2.500,00 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	30.836,55 €	- €	- €	30.836,55 €
Umst. Straßenbeleucht.auf Energiesparleuchten	10.000,00 €	- €	- €	10.000,00 €
Sanierung Dorfteich Groß Gusborn	5.000,00 €	- €	- €	- €
Förd. regenerativer Energieerzeugung BG Stüden	4.650,00 €	900,00 €	- €	5.550,00 €
Summen	55.061,66 €	1.900,00 €	0,00 €	51.961,66 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -222.549,74 € vorgetragen.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 22.05.2003 über 35.247,55 € mit der Kreissparkasse Lüchow-Dannenberg, Ende der Zinsbindung: 30.06.2013
- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 116.717,00 € mit der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Gusborn vom 24.07.2015 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Gusborn, 24.07.2015

U. Beckmann, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2012

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wurden am 08.03.2012 vom Rat der Gemeinde Gusborn beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf -21.600,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit von -3.600,00 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt. Auch Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 197.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 400 v.H. festgesetzt. Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 89 Abs. 1 NGO im Haushaltsjahr 2012 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

Die Satzung wurde am 30.04.2012 kommunalaufsichtlich bestätigt und trat am 25.05.2012 rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Gusborn waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalau wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen. In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 76.578,27 € um 98.178,27 € besser ab als geplant. Dies ist in Bezug auf die Erträge hauptsächlich auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteile aus der Einkommensteuer, der Auflösungserträge aus Sonderposten und den gesteigerten Konzessionsabgaben zurückzuführen.

Im Bereich der Aufwendungen sind erhöhte Aufwendungen für Abschreibungen und Transferaufwendungen zu verzeichnen.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 141.039,57 € um 144.639,57 € positiver aus als geplant. Es erfolgten Einzahlung in Höhe von 772.892,17 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 631.852,60 € geleistet.

Im Bereich der Investitionstätigkeit wurde mit Einzahlungen in Höhe von 19.000,00 € aus Grundstücksverkäufen im Baugebiet Stüden gerechnet. Investive Auszahlungen wurden insgesamt in Höhe von 1.900,00 € eingeplant. Da es jedoch im Jahr 2012 keine Ein- oder Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gab, liegt der Saldo bei 0,00 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -7.154,26 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von 133.885,31 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -1.508,35 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2012 in Höhe von -57.979,95 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2012 74.397,01 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing - 57101

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	500,00 €	500,00 €
Ordentliches Ergebnis	- €	500,00 €	500,00 €

Unter diesem Produkt ist die Kostenbeteiligung am Wettbewerb City-Offensive als Aufwand veranschlagt.

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	341,70 €	58,30 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 €	341,70 €	58,30 €

Bei diesem Aufwand handelt es sich um die planmäßigen Abschreibungen der Investitionszuschüsse an die GWBF, die als immaterielle Vermögensgegenstände nach § 42 Abs. 4 GemHKVO aktiviert wurden.

4.3 Wirtschaftliche Beteiligungen - 57300

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	8,17 €	8,17 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	8,17 €	8,17 €

Bei diesem Ertrag handelt es sich um die Dividende aus der Beteiligung bei der Volksbank.

4.4 Gemeindeorgane - 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	11.800,00 €	11.222,06 €	- 577,94 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.800,00 €	- 11.222,06 €	577,94 €

Da im Haushaltsjahr 2012 weniger Ratssitzungen stattfanden, als zum Zeitpunkt der Planung zu vermuten waren, unterschreitet das Ergebnis den Ansatz um 577,94 €.

4.5 Sonstiger Verwaltungsservice - 11180

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.500,00 €	2.439,65 €	- 60,35 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.500,00 €	- 2.439,65 €	60,35 €

4.6 Kulturpflege - 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	360,00 €	- 140,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 €	- 360,00 €	140,00 €

4.7 Kindergärten (Betrieb) - 36500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

Hierbei handelt es sich um ein ehemals genutztes Produkt, in dem mittlerweile keine Erträge mehr gebucht werden (diese sind im Produkt 36520 Kinderspielkreise (Betrieb) abgebildet). Da jedoch noch Einzahlungen aus Vorjahren (hier aus 2003), in denen dieses Produkt noch genutzt wurde, eingehen, befindet sich ein entsprechender Abdruck in der Jahresrechnung.

4.8 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	22.100,00 €	32.211,28 €	10.111,28 €
Ordentliche Aufwendungen	50.700,00 €	49.449,84 € -	1.250,16 €
Ordentliches Ergebnis	- 28.600,00 € -	17.238,56 €	11.361,44 €

Es gab Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren, den Zuweisungen vom Landkreis und den Erstattungen vom Landkreis. Zudem gab es Aufwandseinsparungen im Personalbereich. Insgesamt fällt dieses Produkt dadurch um 11.361,44 € besser aus, als geplant.

4.9 Förderung des Sports - 42100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.200,00 €	1.100,00 € -	100,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.200,00 € -	1.100,00 €	100,00 €

4.10 Stromversorgung - 53100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	38.400,00 €	41.840,76 €	3.440,76 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	38.400,00 €	41.840,76 €	3.440,76 €

Die Quartalsabschläge aus 2011 in Höhe von 7.900,00 € wurden im Haushaltsjahr 2012 wieder auf 9.000,00 € angehoben. Zudem ergab die Abrechnung des Jahres 2011 einen zusätzlichen Ertrag in Höhe von 5.472,29 €. sodass das Ergebnis die Planzahlen um 3.440,76 € übertrifft.

4.11 Gasversorgung- 53200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	2.800,00 €	4.402,27 €	1.602,27 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	2.800,00 €	4.402,27 €	1.602,27 €

Aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe Gas 2011 ging ein Guthaben in Höhe von 2.002,27 € hervor. Das Ergebnis übertrifft dadurch den Ansatz um 1.602,27 €.

4.12 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	1.234,00 €	1.234,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	1.234,00 €	1.234,00 €

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Säumniszuschlägen.

4.13 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben) - 11142

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	100,00 €	158,00 €	58,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	100,00 €	158,00 €	58,00 €

Bei den Erträgen handelt es sich um Stundungszinsen.

4.14 Kinderspielplätze - 36610

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.000,00 €	- €	1.000,00 €

Bei diesem Produkt wurden 1.000,00 € für die Unterhaltung der Außenanlagen eingestellt. Im Rahmen einer sparsamen Haushaltsführung wurden diese Mittel im Haushaltsjahr 2012 jedoch nicht benötigt.

4.15 Dorferneuerung - 51130

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	2.300,00 €	4.372,74 €	2.072,74 €
Ordentliche Aufwendungen	3.900,00 €	9.096,32 €	5.196,32 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.600,00 €	- 4.723,58 €	- 3.123,58 €

Bei den Erträgen und Aufwendungen handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten bzw. Abschreibungen. Aufgrund der notwendigen Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung konnten diese Beträge nicht in kompletter Höhe in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

4.16 Straßen, Wege, Plätze - 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	40.900,00 €	42.283,54 €	1.383,54 €
Ordentliche Aufwendungen	70.600,00 €	73.151,23 €	2.551,23 €
Ordentliches Ergebnis	- 29.700,00 €	- 30.867,69 €	- 1.167,69 €

Die Mehrerträge resultieren aus den erhöhten Auflösungen von Sonderposten. Bei den Mehraufwendungen handelt es sich um Abschreibungen. Aufgrund der notwendigen Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung konnten diese Beträge nicht in kompletter Höhe in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

4.17 Straßenbeleuchtung und –reinigung - 54500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.500,00 €	1.462,24 €	- 37,76 €
Ordentliche Aufwendungen	16.000,00 €	18.039,73 €	2.039,73 €
Ordentliches Ergebnis	- 14.500,00 €	- 16.577,49 €	- 2.077,49 €

Das Ergebnis der Aufwendungen liegt um 2.039,73 € über dem Ansatz. Grund dafür sind erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und damit im Zusammenhang stehende Lohnkosten. Minderaufwendungen gab es im Jahr 2012 vor allem bei den Stromkosten und den Wartungsaufwendungen.

4.18 Gewässer - 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	5.000,00 €	5.054,22 €	54,22 €
Ordentliche Aufwendungen	50.800,00 €	50.989,71 €	189,71 €
Ordentliches Ergebnis	- 45.800,00 €	- 45.935,49 €	- 135,49 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	5,40 €	5,40 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-5,40 €	-5,40 €
Jahresergebnis	-45.800,00 €	- 45.940,89 €	-140,89 €

Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5,40 € handelt es sich um Buchverluste, die durch eine unentgeltliche Grundstücksübertragung in Höhe des Restteilwertes dieses Grundstückes entstanden sind.

4.19 Wirtschaftswege - 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	4.671,60 €	4.671,60 €
Ordentliche Aufwendungen	5.900,00 €	4.268,66 €	- 1.631,34 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.900,00 €	402,94 €	6.302,94 €

Aufgrund von bisher nicht veranschlagten Sonderpostenaufösungen und Einsparungen bei der Unterhaltung der Wirtschaftswege fällt das Produkt deutlich günstiger aus, als ursprünglich geplant.

4.20 Liegenschaftsverwaltung - 11150

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.400,00 €	3.493,16 €	93,16 €
Ordentliche Aufwendungen	2.200,00 €	1.111,48 € -	1.088,52 €
Ordentliches Ergebnis	1.200,00 €	2.381,68 €	1.181,68 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	142,00 €	142,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-142,00 €	-142,00 €
Jahresergebnis	1.200,00 €	2.239,68 €	1.039,68 €

Aufgrund von Minderaufwendungen im Bereich der Bewirtschaftung der Grundstücke und der planmäßigen Abschreibungen fällt das Ergebnis um 1.039,68 € positiver aus, als geplant. Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 142,00 € handelt es sich um Buchverluste, die durch zwei unentgeltliche Grundstücksübertragungen in Höhe des Restteilwertes dieser Grundstücke entstanden sind.

4.21 Kinderspielkreis (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	5.000,00 €	5.032,04 €	32,04 €
Ordentliche Aufwendungen	10.200,00 €	8.008,95 € -	2.191,05 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.200,00 € -	2.976,91 €	2.223,09 €

Da es Einsparungen vor allem in den Bereichen der Unterhaltung der Gebäude- und Gebäudeeinrichtungen sowie der Brennstoffe ohne Gas gab, überschreitet das Ergebnis den Ansatz um 2.223,09 €.

4.22 Brandschutz (Liegenschaftsverwaltung) - 12601

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	94,31 €	94,31 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	95,81 €	95,81 €
Ordentliches Ergebnis	- € -	1,50 € -	1,50 €

Bei den Erträgen und Aufwendungen handelt es sich um Auflösungen von Sonderposten bzw. Abschreibungen, die aus der Übernahme des Feuerwehrgerätehauses Zadrau aus 2010 resultieren.

4.23 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung) - 42401

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	326,43 € -	173,57 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 € -	326,43 €	173,57 €

4.24 Baugrundstücke - 52200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.100,00 €	308,43 €	- 791,57 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.100,00 €	- 308,43 €	791,57 €

Durch Einsparungen bei den sonstigen grundstücksbezogenen Aufwendungen und der Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen, fällt das Ergebnis um 791,57 € günstiger aus als geplant.

4.25 Brandschutz allgemein - 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	100,00 €	- €
Ordentliches Ergebnis	- 100,00 €	- 100,00 €	- €

4.26 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	565.000,00 €	675.671,69 €	110.671,69 €
Ordentliche Aufwendungen	469.900,00 €	508.839,57 €	38.939,57 €
Ordentliches Ergebnis	95.100,00 €	166.832,12 €	71.732,12 €

Unter diesem Produkt konnten Mehrerträge in Höhe von 110.671,69 € verzeichnet werden, was hauptsächlich auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen und des Gemeindeanteiles an der Einkommensteuer zurück zu führen ist. Dementsprechend gab es natürlich auch Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen.

4.27 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	6.200,00 €	6.641,58 €	441,58 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.200,00 €	- 6.641,58 €	441,58 €

Die Überschreitung der Aufwendungen resultiert aus der Rückstellung für die Rechnungsprüfungsgebühren der Jahresabschlüsse in Höhe von 1.500,00 €. Für Rechnungsprüfungsgebühren waren lediglich 1.000,00 € veranschlagt.

4.28 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	700,00 €	776,60 €	76,60 €
Ordentliche Aufwendungen	2.800,00 €	149,80 €	- 2.650,20 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.100,00 €	626,80 €	2.726,80 €

Hier waren Erträge aus Säumniszuschlägen in Höhe von 500,00 € und Erträge aus Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der Samtgemeinde in Höhe von 200,00 € veranschlagt. Die Erträge aus Säumniszuschlägen wurden beim Produkt 61201 falsch veranschlagt, da sie dem Produkt 11141 zuzuordnen sind. Zinseinnahmen aus Liquiditätskrediten konnten jedoch in Höhe von 776,60 € erzielt werden; 576,60 € mehr als geplant. Auch die Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten liegen deutlich um 2.650,20 € unter dem veranschlagten Wert. Zurückzuführen ist dieses Ergebnis auf die sich außerordentlich positiv entwickelnde Liquiditätslage der Gemeinde Gusborn im Haushaltsjahr 2012.

5. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2012 wurde eine Budgetierung auf Fachdienstebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachdienstes im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
04 Marketing	-500,00 €	0,00 €	0,00 €
05 wirtschaftliche Beteiligungen	-400,00 €	-341,70 €	0,00 €
11 Kommunalrecht	-11.800,00 €	-11.222,06 €	0,00 €
12 Interner Service	-2.500,00 €	-2.439,65 €	0,00 €
14 Schulen / Jugend / Freizeit	-52.400,00 €	-50.909,84 €	0,00 €
20 Haushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21 Kasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22 Steuern und Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
30 Bau und Planung	-148.200,00 €	-155.551,05 €	7.351,05 €
31 Liegenschaften	-14.000,00 €	-9.993,10 €	0,00 €
40 Ordnung	-100,00 €	-100,00 €	0,00 €
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-478.900,00 €	-515.630,95 €	36.730,95 €

Die Aufwandsüberschreitung beim Budget 30 resultiert aus Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen. Gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG stellen diese Mehraufwendungen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen dar. Es ist demnach ausreichend, wenn diese Abschreibungen vom Hauptverwaltungsbeamten ermittelt und in die Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen werden.

Des Weiteren gibt es eine Überschreitung beim Budget 61. Diese resultiert zum einen aus gesetzlich zu bildenden Rückstellungen für die Samtgemeinde- und Kreisumlage, die nicht zahlungswirksam sind und zum anderen aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage, die auch im Haushaltsjahr 2012 zahlungswirksam war. Über die 36.730,95 € im Ergebnishaushalt und die 3.859,38 € im Finanzhaushalt muss also noch ein gesonderter Ratsbeschluss erfolgen. Das wird im Rahmen der Beschlussvorlage für den Jahresabschluss 2012 nachgeholt.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite auf 197.000,00 € festgesetzt. Es war erforderlich für die Monate Januar, März, April und Oktober des Haushaltsjahres 2012 einen Liquiditätskredit in Anspruch zu nehmen. Dabei wurde der oben genannte Höchstwert eingehalten. Die restlichen Monate des Jahres 2012 konnten positive Bankbestände ausweisen.

7. Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde verminderte sich im Rechnungsjahr um 0,58 % auf 2.663.484,50 €. Die Nettositionsquote betrug 93,72 %. Das Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.921.300,35 € (72,13 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 7.154,26 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 58.236,02 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als befriedigend betrachtet werden.

Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem hohen Überschuss in Höhe von 76.578,27 € ab. Geplant war ein Defizit von -21.600,00 €. Der Gesamtfehlbetrag aus doppelten Haushaltsjahren konnte somit minimiert werden und liegt nach Abschluss des Haushaltsjahres 2012 bei -145.971,47 €.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 74.397,01 € ab. Somit gelang es der Gemeinde Gusborn im Haushaltsjahr 2012, die seit längerem bestehenden Liquiditätskredite vollständig abzulösen. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 56.961,66 € sind dadurch abgedeckt. Weitere Kreditaufnahmen sind nicht nötig. Somit ist auch zukünftig vorerst nicht mit Liquiditätsengpässen zu rechnen. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist im Bereich der Pflichterfüllung sichergestellt. Diese finanzielle Stabilität wird durch die hohe Nettositionsquote belegt.

